

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1759

7.6.1759 (No. 23)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-914348](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-914348)

Olden-

wöchentl.



burgische

Anzeigen.

 Donnerstags, den 7. Juny 1759.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1. **E**s hat Johann Anthon Schreiber, seinem auffer dem Haaren Thor be-
legenen, aus weyl Hermann Schreibers Vergantung gekauften Gar-
ten, nebst dem darin befindlichen Hause, an den Becker Amtsmeister
Gerhard von Gößeln verkauft. Den 17. July a. c. ist die Angabe
auf hiesiger Königl. Regierungs-Canzelley.
2. **E**s sollen alle und jede, welche an weyl. Advocat Saurmanns Nachlaß ei-
nigen Anspruch und Forderung zu haben vermeinen, sich damit am
16. July a. c. bey Strafe des ewigen Stillschweigens, auf hiesiger
Königl. Regierungs-Canzelley, anzugeben schuldig seyn.
3. **E**s hat Johann Steengrave 15 Fuß Begräbnis-Stellen, an der Vorderseite
der Esenshammer Kirche in der siebenden Linie belegen, samt dem dar-
auf befindlichen Leichen-Stein, an Philip Siebrand Meyer, sodann
einen Kirchen-Stand, auf der langen Priechel, in der vordersten Reih

- he, nach der Orgel, und zwar den siebenden in der Ordnung, an Er-
 lert Dieckmann verkauft. Die Angabe ist den 18. July a. c. auf hie-
 siger Königl. Regierungs-Canzellen.
4. Es ist Rutger Dieterich von Harten, aus Barel, gewillet, sein in Stoll-
 hamn belegenes und von Gerd Sieffen Sen. angeerbtes frey adelis-
 ches sogenanntes Inmeter Land, so zwischen Cornelius Herdes und
 den von der General-Lieutenantin de Cheusses benegprochenen Lande
 betegen 48 $\frac{1}{4}$ Zück groß, am 13. July a. c. in Harm Losen Behau-
 sung, zur Schweyburg, an die meistbietenden öffentlich verkauffen zu
 lassen. Den 9. July a. c. ist die Angabe auf hiesig Kön. Regier. Canzell.
 5. Es entstehet über Peter Wilms, zur Morsee, Abbehauser Bogtey wohnhaft,
 sämtliche Haabseligkeit, Schulden halber, bey dem Develgönnischen Lande-
 gericht, ein Concur. 1) Angabe den 3. July a. c. 2) Deduct. den
 10 ejusd. 3) Priorität-Urtel den 17. dito. 4) Vergantung oder
 Löse den 3. Sept. d. a.
 6. Es hat Jürgen Sommers, zu Delmenhorst, sein daselbst belegenes soze-
 nannte Engelbarsche Haus, cum pertinentiis, an Johann Hinrich
 Luschen Jun. alda, verkauft. Die Angabe ist den 19. Juny a. c. bey dem
 Stadtgerichte zu Delmenhorst.
 7. Es hat Johann Dieterich Lübbers, zu Delmenhorst, sein daselbst im Kni-
 cke belegenes bürgerliches Haus cum pertinentiis, an den Tuchmacher
 Amtsmeister Johann Hinrich Wilhelm Schütte verkauft. Den 19.
 Juny a. c. ist die Angabe bey dem Stadtgerichte zu Delmenhorst.
 8. Es hat Hinrich Boocken, zu Uterlande, von seinen Ländereyen 2 $\frac{1}{2}$ Zück,
 auf dem Oberwarfer Feldmarkt belegen, der Bindeldeich genannt,
 an Dierich Hanncken Sen. zu Oberwarfe verkauft. Die Angabe
 ist den 16. July a. c. bey dem Landwührder Amtsgericht.
 9. Es hat der Herr von Greiffenkrantz, von seinen Ländereyen 1 $\frac{1}{4}$ Zück vor
 der Schwingenburg belegen, aus denen zwey Zücken, so daß derselbe
 annoch davon $\frac{1}{4}$ Zück, an der Seite, alwo Jost Witcken mit seinem
 Lande benachbaret, behält, an Christian Stralmann verkauft. Den
 16. July a. c. ist die Angabe bey dem Landwührder Amtsgericht.
 10. Es entstehet wider Hinrich Müller zu Sandhatten, in der Hatter Bogtey,
 sämtliche Güter Schulden halber bey dem hiesigen Landgericht, ein Con-
 curs. 1) Angabe den 4ten July a. c. 2) Deduct. den 10. July.
 3) Priorität-Urtel den 19ten ejusdem. 4) Vergantung oder Löse den
 6ten Sept. d. a.

11. Das erforderliche Holz und die Zimmerarbeit Behuf der Reparation der Stadts-Brücke am Stau-Thor, soll den 12. dieses Vormittags auf dem Rathhause hieselbst öffentlich an den Mindestfordernden ausgedungen werden, und kan der Bestick davon vorher in Curia eingesehen werden. Decretum, Oldenburg in Curia, den 2. Juny, 1759.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

12. Wann zum Behuf der Blanckenburgischen Gebäude verschiedenes Eichen Holz den 13ten dieses als Mittwoch nach dem Sonntage Trinitatis wenigstforderd ausgedungen werden soll; So können diejenige welche solches annehmen wollen am bemeldten Tage Nachmittags um 2 Uhr auf der Kloster Stube hieselbst sich einfinden, die Conditiones vernehmen und nach Gefallen accordiren den Bestick auch vorher einsehen.

Oldenburg den 1. Juny

Königl. verordnete Obervorsteher
des Klosters Blanckenburg.

1759.

R. F. Gr. z. Lynar.

J. E. Gude.

II. Privatsachen.

1. Da der zu Auedingung der Reparation der Pastorey zu Döblingen ange-setzte Terminus auf den 11ten dieses aufgeschoben werden muß, so wird hiedurch bekannt gemacht, daß anderweiter Terminus auf den 25. dieses, als Montag nach Johannis angeleset sey. Latten, den 23. Jun. 1759.

Zachariessen.

2. Es haben die Interessenten der Allser und Suhwürder Sande in der Grafschaft Oldenburg, ohnweit Rothenkirchen belegen, 2 bis 300000 Pfund neuen Marsch Heu zu verkaufen, die mit Ausgang Jun. und Anfang July an der Weser zwischen Holzwarden und Rothenkirchen geliefert werden können. Die Liebhaber hiezu können sich bey dem Herrn Justiz-Rath Wardenburg in Oldenburg und bey dem Unter-Officier Bümmerstedt zu Rothenkirchen melden und accordiren.

3. Es wird hiemit bekannt gemacht, daß, auf hochobertlichen Befehl, die Reparation der Hasberger Kirche, nach dem davon gemachten Bestick und Riß' an die mindstfordernde ausgedungen werden solle, und können demnach diejenige, so sothane Reparation anzunehmen Lust haben, sich am Montag nach Trinitatis, als den 11. dieses, zu Hasbergen, Morgens um 10 Uhr einfinden, und nach Gefallen fordern und contrahiren. Hasbergen, den 2ten Juny 1759.



4. Da die Frau Rathsverwandtin Kuhlmann ein bequemes Haus in ihrem Garten außerm Heil. Geist Thor hinterm neuen Hause über den Esch zu verheuren hat, worin eine Stube nebst eisern Ofen und Bett-Stelle sich befindet; So können die Liebhaber, die solches zu heuren gewillet, sich fordersamst bey ihr melden. Oldenburg den 2. Jun 1759.
5. Es suchet der Herr Justiz-Rath Wardenburg zum copiren einen jungen Menschen, der eine gute Hand und richtig schreibet, dem auch ein mehrers anvertrauet werden kan. Wer dazu Lust hat, kan sich bey demselben melden und die eigentliche Conditiones erfahren.
6. Es soll an dem Wohnhause auf dem Gute Hundes-Mühlen 2 a 3 Fach vorne, angebauet, und hingegen von dem Neben-Gebäude oder Stall etwa 3 Fach abgenommen; und solches oder die deshalb erforderliche Arbeit nebst Kalk und Leim am nechstkommenden Sonnabend nach Pfingsten, als den 9. dieses Monaths Juny Nachmittags gegen 3 Uhr auf besagtem Gute Hundes-Mühlen, mündestfordernd, überhaupt oder auch stückweise, ausgedungen werden. Oldenburg d. 2. Jun. 1759.
7. Weil. Meinert Büsings Kinder Vormündere wollen ihrer Pupillen zum Collomar, Strüchhauser Bogtey belegene Bau, am 16. Jun. a. c. in Johann Kamiens Wirthshause, bey der Kirche zu Strüchhausen, gerichtlich öffentl. an den Meistbietenden, überhaupt oder stückweise auf einige Jahre verheuren lassen.
8. Der Hr. Rentmeister Knodt in Barel hat gegen Johannis 200 Rthl. und zu Martini h. a 800 Rthl. beedes in Gold, in Commission zu belegen. Wem mit diesem Gelde gegen 5 procent Zinsen gedienet, geliebe sich mit den Sicherheits-Documenten zu melden.
9. Die Frau Richtern auf der Poggenburg läffet hiedurch bekannt machen, daß alle diejenigen, so etwas bey ihr versetet, innerhalb 6 Wochen, sich melden müssen, widrigenfalls sie sich gemüßiget siehet, es zu verkaufen.
10. Der Zimmermann Gustavus Podolsky bey der Seefelders Kirche, hat 4 Zimmer- oder Tischler-Gesellen vonnöthen; Wer Lust hat bey ihm zu arbeiten, kann sich je eher je lieber bey ihm einfinden, er gibt des Tages 24 gr. Tag-Geld, oder mit Essen und Trinken 16 gr.
11. Johann Rudolph Petersen, Schneidermeister in der Develgönne, verlangt einen Lehrlingen. Wer dazu Lust hat kan sich je eher je lieber bey ihm melden.